

## Niederschrift Nr. 31/2014

über die Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 9. Dezember 2014, Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt

### Anwesende:

1. Die Ausschussmitglieder : Herr Dr. Rößling, Herr Steuernagel, Herr Ziglowski, Herr Heymann, Herr Reichardt, Herr Suckut, Frau Krämer, Herr D. Kaffenberger, Herr Dr. Rehahn, Herr Bernhardt und Herr Ostertag
2. Der Vorsitzende der GVE und seine Stellvertreter : Herr Muth (19.17 Uhr bis 22.09 Uhr)
3. Sonstige Gemeindevertreter (zuhörende Teilnehmer) : Frau Mühlenbock
4. Vom Gemeindevorstand : Frau Erste Beig. Exo sowie die Beig. Herr Bühling, Herr Radimersky, Herr Schaller, Herr Busch, Frau Heymann, Herr Pupp, Herr Dr. Schäfer, Herr Wöjahn und Herr Kirchhoff (alle bis 20.25 Uhr)
5. Von der Verwaltung : Herr Groß (bis 19.21 Uhr), Herr Müller (bis 21.35 Uhr), Herr Klein (bis 22.08 Uhr) und Herr Th. Göbel
6. Als Schriftführerin : Frau Hummel

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Vorsitzender Dr. Rößling eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vorsitzender Dr. Rößling teilt mit, dass die Beratung des TOP 1 gemeinsam mit dem Gemeindevorstand erfolgt.

Anschließend eröffnet Frau Erste Beig. Exo die Sitzung des Gemeindevorstandes.

Zur Tagesordnung weist der Vorsitzende darauf hin, dass, wie bereits durch eine fristgerechte Änderung/Ergänzung der Tagesordnung mitgeteilt, die Drucks. 51/2014 vom Gemeindevorstand zurückgezogen wurde und dafür die Drucks. 61/2014 als TOP 4 aufgenommen wurde.

Weiterhin teilt der mit, dass der Gemeindevorstand in seiner heutigen Sitzung die Drucks. 53/2014 zurückgestellt hat, diese aber im Geschäftsgang verbleibt. Daher wird der TOP 3 von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Da sich die eingeladenen Vertreter zu TOP 1 aufgrund anderweitiger Termine verspäten werden, besteht auf Vorschlag des Vorsitzenden Einvernahme, die Tages-

ordnung mit TOP 5 zu beginnen und je nach Fortgang weitere Tagesordnungspunkte bis zum Eintreffen der Herren Müller und Schilling vorzuziehen.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Die Tagesordnung wird in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

**Zu TOP 5 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 25.11.2014 wegen Abschluss eines neuen Wasserlieferungsvertrages für die Ortsteile Nieder-Ramstadt und Traisa mit der Hessenwasser GmbH & Co. KG**

**Drucks.: 54/2014**

**Aktz.: 815**

Der techn. Betriebsleiter des Eigenbetriebes verweist zunächst auf die als Tischvorlage verteilte aktualisierte Fassung des Wasserlieferungsvertrages mit redaktionellen Änderungen, die sich jedoch nicht maßgeblich auswirken.

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Ostertag für die Fraktion Die Mühltaler, im § 11 Abs. 2 die Vertragslaufzeit auf den 31.12.2029 zu verkürzen.

Nach weiteren Wortmeldungen lässt der Vorsitzende über den Antrag des Herrn Ostertag abstimmen.

**In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss die Verkürzung der Laufzeit auf den 31.12.2029 mehrheitlich (2 Ja-Stimmen bei 7 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) ab.**

Danach fasst der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich (10 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme) folgenden

**B e s c h l u s s**

**Unter Berücksichtigung der aktualisierten Fassung des Wasserlieferungsvertrages wird der Gemeindevertretung empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 54/2014, zuzustimmen.**

**Zu TOP 4 -neu- Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Dringlichkeitsantrag des Gemeindevorstandes vom 02.12.2014 wegen Haushaltswirtschaft 2014 und hier außerplanmäßige Auszahlungen**

**Drucks.: 61/2014**

**Aktz.: 90**

Nach Erläuterungen der Verwaltung und verschiedenen Wortmeldungen fasst der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich (8 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 2 Stimmenthaltungen) folgenden

**B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 61/2014, zuzustimmen.**

**Zu TOP 6 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.11. 2014 wegen Friedhofsordnung der Gemeinde Mühlthal und hier Änderungssatzung**

**Drucks.: 48a)/2014**

**Aktz.: 73/96**

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Dr. Rehahn für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Bestattungen an Samstagen auf monatlich zwei zu erhöhen.

Nach kurzer Erläuterung der Verwaltung und verschiedenen Wortmeldungen lässt Vorsitzender Dr. Rößling über den Änderungsantrag abstimmen.

**In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss den Antrag auf Erhöhung der Bestattungen an Samstagen auf 2/Monat mehrheitlich (3 Ja-Stimmen bei 7 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.**

Danach fasst der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich (9 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung) folgenden

**B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 48a)/2014, zuzustimmen.**

**Zu TOP 7 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.11. 2014 wegen Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Mühlthal und hier Änderungssatzung**

**Drucks.: 49/2014**

**Aktz.: 73/96**

Nach einer Wortmeldung und Erläuterungen der Verwaltung fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig (8 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen) folgenden

**B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 49/2014, zuzustimmen.**

**Zu TOP 8 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.11. 2014 wegen Gebührensatzung zur Satzung für den Naturfriedhof der Gemeinde Mühlthal und hier Änderungssatzung**

**Drucks.: 50/2014**

**Aktz.: 73/96**

Auf Frage werden keine Wortmeldungen bekannt.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst einstimmig (8 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 50/2014, zuzustimmen.**

---

Sitzungsunterbrechung von 19.39 Uhr bis 19.42 Uhr

---

**Zu TOP 1 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 25.11.2014 wegen Forstwirtschaft und hier Waldwirtschaftsplan 2015**

**Drucks.: 56/2014**

**Aktz.: 76**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP den Leiter des Forstamtes Darmstadt, Herrn Müller, sowie Herrn Revierförster Schilling.

Herr Müller weist zunächst u.a. darauf hin, dass dies der letzte Waldwirtschaftsplan im alten Forsteinrichtungswerk ist. Für die Jahre 2016 bis 2026 ist ein neues Forsteinrichtungswerk zu beschließen.

Herr Schilling geht anschließend in einem kurzen Rückblick auf die Holzeinschlagzahlen 2013 und 2014 ein und erläutert anschließend die Erträge und Aufwendungen zum Waldwirtschaftsplan 2015.

Beide Herren beantworten anschließend Fragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzender Dr. Rößling unterbricht die Sitzung von 20.00 Uhr bis 20.06 Uhr, um Frau Mühlenbock, die nicht redeberechtigt ist, die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung und weiteren Wortmeldungen regt Herr Müller an, mit dem Einrichter eine Waldbegehung durchzuführen.

Auf die Frage des Herrn Ostertag nach den Habitatbäumen erklärt Herr Müller, dass er eine entsprechende Liste mit Stand September 2014 zur Verfügung stellen kann.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Müller und Herrn Schilling für deren Ausführungen sowie die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und verabschiedet diese.

Danach unterbricht er die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und die Ausschussmitglieder verlassen für die Abstimmung des GVO den Sitzungssaal.

---

Sitzungsunterbrechung von 20.23 Uhr bis 20.28 Uhr

---

Nach Wiedereröffnung der Sitzung berichtet die Schriftführerin auf Nachfrage des Vorsitzenden, dass der GVO dem Entwurf des Waldwirtschaftsplanes in der vorliegenden Fassung zugestimmt hat.

Danach fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig (10 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 56/2014, zuzustimmen.**

**Zu TOP 2 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 22.10. 2014 wegen Steinbruch Nieder-Beerbach und hier Verlängerung bzw. Neuabschluss des Pachtvertrages mit der OHI**

**Drucks.: 41/2014**

**Aktz.: 94**

Vorsitzender Dr. Rößling begrüßt zu diesem TOP Herrn Niemann und Herrn Möller von der OHI.

Die Verwaltung erläutert zunächst verschiedene redaktionelle Vertragsänderungen und verweist auf die vorab per E-Mail versandte Stellungnahme des Institutes für Betriebsvergleiche und Unternehmensberatung Schott und Partner hinsichtlich Pachtzins und Vertragsdauer sowie die des RP Darmstadt bezüglich der Bürgschaften zur Rekultivierung des Steinbruchs Nieder-Beerbach.

Außerdem wurde die Stellungnahme des Ortsbeirates Nieder-Beerbach den Ausschussmitgliedern vorab per E-Mail übersandt.

Nach verschiedenen Wortmeldungen und Beantwortung von Fragen durch Herrn Niemann und Herrn Möller weist Vorsitzender Dr. Rößling auf eine weitere redaktionelle Änderung im § 20 Abs. 6 (Pächterin anstelle Verpächterin) hin.

Nach weiteren Wortmeldungen besteht im Ausschuss Einvernahme, dass seitens des Notars die Inhalte des § 14 zum besseren Verständnis erklärt bzw. verdeutlicht werden sollen.

Nach weiteren Wortmeldungen erklärt Herr Niemann auf Nachfrage, dass der Rekultivierungsplan der Gemeinde zwar bereits vorliegen muss, er diesen aber ebenfalls digital zur Verfügung stellen wird.

Danach fasst der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich (10 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme) folgenden

### **B e s c h l u s s**

- **Auf Seite 1 wird bei der Pächterin als weiterer Geschäftsführer Herr Thomas Möller ergänzt.**
- **§ 5 Abs. 5 wird komplett gestrichen**
- **Im § 14 Abs. 3 wird das Wort „Pächterin“ durch das Wort „Verpächterin“ ersetzt**
- **§ 16 Abs. 1 Satz 2 wird gestrichen**
- **§ 19 Abs. 1 Satz 1 wird gestrichen**
- **Im § 20 Abs. 6 wird das Wort „Pächterin“ durch das Wort „Verpächterin“ ersetzt.**

**Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderungen wird der Gemeindevertretung empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 41/2014, zuzustimmen.**

Vorsitzender Dr. Rößling bedankt sich bei den Herren Niemann und Möller für deren Erscheinen und verabschiedet diese.

---

Sitzungsunterbrechung von 21.35 Uhr bis 21.38 Uhr

---

**Zu TOP 3 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 25.11. 2014 wegen gemeindeeigenem Grundstück in Nieder-Ramstadt Flur 1 Nr. 373/1 (Dornwegshöhstraße 31) und hier Grundsatzbeschluss zum Verkauf des o.a. Anwesens**

**Drucks.: 53/2014**

**Aktz.: 93**

- zurückgestellt -

**Zu TOP 4 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 25.11. 2014 wegen Unterbringung von Flüchtlingen/Asylbewerbern und hier Grundsatzbeschluss zur Aufstellung von Containeranlagen**

**Drucks.: 51/2014**

**Aktz.: 40**

- vom Antragsteller zurückgezogen -

**Zu TOP 9 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 25.11. 2014 wegen Gemeinderecht der Gemeinde Mühlthal und hier Entwurf einer neuen Hauptsatzung**

**Drucks.: 55/2014**

**Aktz.: 020**

Vorsitzender Dr. Rößling verweist zunächst auf eine Änderung im Buchstaben d) der Vorlage. Hier muss der Text wie folgt lauten:

„Nach vorheriger Anhörung der betroffenen Ortsbeiräte gem. § 81 HGO in Verbindung mit § 82 Abs. 3 werden die Ortsbezirke von Nieder-Beerbach, Nieder-Ramstadt, Traisa und Trautheim aufgehoben.“

Weiterhin beantragt er, die Anzahl der Ausschussmitglieder in § 2 Abs. 2 auf 9 zu ändern und über den Absatz 3 des § 1 - Zuständigkeitsabgrenzung und Übertragung von Aufgaben an den Gemeindevorstand - als neuen Buchstaben f) gesondert abzustimmen.

Die Verwaltung berichtet, dass der Gemeindevorstand in seiner heutigen Sitzung nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht die Auflösung einzelner bzw. aller Ortsbezirke durch den HSGB prüfen lassen wird und daher die Entscheidung über den Buchstaben d) der Vorlage zunächst zurückgestellt werden soll.

Herr Ziglowski bittet darum, in der Niederschrift festzuhalten, dass kein Mitglied des Gemeindevorstandes als Vertretung der Bürgermeisterin mehr anwesend ist, um auf offene Fragen des Ausschusses antworten zu können.

**Im Ausschuss besteht anschließend Einvernahme, den Buchstaben d) der Drucks. 55/2014 zurückzustellen, bis das Ergebnis der Prüfung durch den HSGB vorliegt.**

**Nach weiteren Wortmeldungen besteht auf Vorschlag des Vorsitzenden Einvernahme, die Beschlussfassung zu dem neuen Buchstaben f) - § 1 Abs. 3 - ebenfalls zurückzustellen, bis der Gemeindevorstand diesen erläutert hat.**

In seiner Wortmeldung beantragt Herr D. Kaffenberger für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, die Anzahl der Mitglieder für den Ortsbeirat Frankenhausen bei 7 zu belassen.

Herr Heymann spricht für die SPD-Fraktion dagegen.

Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es keinerlei rechtliche Probleme hinsichtlich unterschiedlicher Mitgliederzahlen in den einzelnen Ortsbeiräten gibt.

In seiner Wortmeldung bittet Herr Muth für die FDP-Fraktion um Mitteilung der Höhe der Einsparungen bei Reduzierung der Gremien.

**Aufgrund der Tatsache, dass nicht alle Teile der neuen Hauptsatzung beschlossen werden sollen, besteht auf Vorschlag der Verwaltung Einvernahme, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den § 10 - In-Kraft-Treten - dahingehend zu ändern, dass die neue Hauptsatzung am 1. März 2015 in Kraft tritt.**

Danach fasst der Haupt- und Finanzausschuss zu Buchstabe a) der Vorlage mehrheitlich (7 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Anzahl der Gemeindevertreter auf 31 festzulegen.**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst zu Buchstabe b) der Vorlage einstimmig (11 Ja-Stimmen) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Anzahl der ehrenamtlichen Beigeordneten auf 9 festzulegen.**

Danach lässt Vorsitzender Dr. Rößling über den zwischenzeitlich durch Herrn Kaffenberger modifizierten Antrag auf Beibehaltung der Mitgliederzahl von 7 bei allen Ortsbeiräten abstimmen.

**In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss den Antrag auf Beibehaltung der bisherigen Mitgliederzahl von 7 einheitlich bei allen Ortsbeiräten bei Stimmengleichheit (5 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.**

Danach fasst der Haupt- und Finanzausschuss zu Buchstabe c) der Vorlage mehrheitlich (6 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Anzahl der Mitglieder der Ortsbeiräte auf je 5 festzulegen.**

Anschließend fasst der Haupt- und Finanzausschuss zu Buchstabe e) der Vorlage einstimmig (11 Ja-Stimmen) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Anzahl der Mitglieder des Ausländerbeirates auf 5 festzulegen.**

Abschließend fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Anzahl der Ausschussmitglieder gem. § 2 Abs. 2 auf 9 festzulegen.**

**Zu TOP 10 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung 2014 zum Antrag der Fraktion Die Mühltaler vom 16.09.2014 wegen Verkleinerung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal**

**Drucks.: 37/2014**

**Aktz.: 00**

Nach Wortmeldung durch Herrn Ostertag für die antragstellende Fraktion besteht im Haupt- und Finanzausschuss Einvernahme, keine Empfehlung über die Drucks. 37/2014 abzugeben und ggf. eine Beschlussfassung der Gemeindevertretung zu überlassen.

**Zu TOP 11 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 25.11.2014 wegen Vorlage des dritten Quartalsberichtes 2014**

**Drucks.: 57/2014**

**Aktz.: 90**

Nach Erläuterungen der Verwaltung und einer Wortmeldung fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen) folgenden



## B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 57/2014, zuzustimmen.

**Zu TOP 12** Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 27.10.2014 und 25.11.2014 wegen Gewerbegebiet „Auf Ruckelshausen“ und hier

1. Benennung des Gewerbegebietes
2. Benennung der drei Straßen innerhalb des Gewerbegebietes

Drucks.: 42/2014

Aktz.: 65/77

Vorsitzender Dr. Rößling verweist auf die geänderte Empfehlung des Gemeindevorstandes und die vorab per E-Mail versandte Stellungnahme des Ortsbeirates Nieder-Ramstadt.

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Dr. Rehahn für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Empfehlung des Ortsbeirates Nieder-Ramstadt zu übernehmen.

Nach weiteren Wortmeldungen fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen) folgenden

## B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Das Gewerbegebiet „Auf Ruckelshausen“ erhält den Namen „Gewerbepark Ruckelshausen“.
2. Die Gemeinde vergibt für die drei zu benennenden Straßen im neuen „Gewerbepark Ruckelshausen“ folgende Straßennamen:
  - Am Alten Graben
  - Am Kloßberg
  - An der Schillertanne.

**Zu TOP 13** Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 22.11.2014 wegen Prüfung von Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber

Drucks. 58/2014

Aktz.: 40

Frau Krämer von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begründet den Antrag für die antragstellenden Fraktionen.

Nach verschiedenen Wortmeldungen bittet Herr Steuernagel für die CDU-Fraktion die Verwaltung um Prüfung bzw. Rückfrage beim Landkreis DA-DI, welche Arbeiten von den Asylbewerbern ausgeführt werden dürfen und wie diese versichert sind. Frau Krämer teilt ergänzend mit, dass bereits bei anderen Städten und Gemeinden Asylbewerber für Arbeitsgelegenheiten eingesetzt werden und ggf. auch dort nachgefragt werden kann.

Nach weiteren Wortmeldungen fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen) folgenden

**B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, Drucks. 58/2014, zuzustimmen.**

**Zu TOP 14 Mitteilungen und Anfragen**

Auf Frage werden keine Wortmeldungen bekannt.

Schluss der Sitzung: 22.31 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....